

# Inhaltsübersicht

<b>Inhaltsübersicht.....</b>	<b>V</b>
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>VII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>XIII</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>XIX</b>
<b>§ 1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>§ 2 Zeitlicher Geltungsbereich der Art. 248–248a revStPO .....</b>	<b>15</b>
<b>§ 3 Sachlicher Geltungsbereich .....</b>	<b>17</b>
<b>§ 4 Persönlicher Geltungsbereich .....</b>	<b>39</b>
<b>§ 5 Informations- und Abklärungspflichten der Strafbehörden .....</b>	<b>49</b>
<b>§ 6 Der Siegelungsantrag .....</b>	<b>57</b>
<b>§ 7 Siegelung von Amtes wegen? .....</b>	<b>69</b>
<b>§ 8 Vorgehen der Strafbehörden im Falle eines ungültigen Siegelungsantrags .....</b>	<b>73</b>
<b>§ 9 Wirkungen eines gültigen Siegelungsantrags und Vorgehen der Strafbehörden .....</b>	<b>75</b>
<b>§ 10 Das Entsigelungsbegehren .....</b>	<b>95</b>
<b>§ 11 Das Entsigelungsverfahren .....</b>	<b>107</b>
<b>§ 12 Materielle Entsigelungsvoraussetzungen und mögliche Einwände gegen die Entsigelung .....</b>	<b>173</b>
<b>§ 13 Rechtsmittel .....</b>	<b>251</b>
<b>§ 14 Erfolgte Entsigelung (oder keine Siegelung): Und dann? .....</b>	<b>273</b>
<b>§ 15 Bindungswirkung, Zulässigkeit einer erneuten Sicherstellung und Überprüfungsmöglichkeiten im Hauptverfahren .....</b>	<b>277</b>
<b>§ 16 Weitere Hinweise.....</b>	<b>287</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>297</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsübersicht.....</b>	<b>V</b>
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>VII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>XIII</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>XIX</b>

<b>§ 1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
I. Vorbemerkungen zum Werk.....	1
II. Die Siegelung auf einen Blick .....	2
III. Rechtsgrundlagen .....	3
IV. (Un-)Sinn der Siegelung .....	6
V. Kernanliegen der involvierten Parteien.....	8
A. Strafverfolgungsbehörden .....	8
B. Berechtigte Personen und deren Rechtsanwälte .....	8
C. Beschuldigte Personen.....	9
D. Privatklägerschaft.....	9
E. Entsiegelungsrichter .....	9
VI. Historische Genese der Siegelung.....	10
VII. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen (rev)StPO einerseits und IRSG, VStrR und MStP andererseits im Überblick .....	13
<b>§ 2 Zeitlicher Geltungsbereich der Art. 248–248a revStPO .....</b>	<b>15</b>
<b>§ 3 Sachlicher Geltungsbereich .....</b>	<b>17</b>
I. «Aufzeichnungen» und «Gegenstände».....	17
II. «Durchsuchung» und «Beschlagnahme» .....	18
A. Hausdurchsuchung sowie Durchsuchung von Personen und Gegenständen .....	18
1. Von der «vorläufigen Sicherstellung» über die Durchsuchung zur Beschlagnahme .....	18
2. Sicherstellung elektronischer Informationen anlässlich einer Hausdurchsuchung .....	21
B. Edition .....	22
C. Direkte Sicherstellung elektronischer Daten.....	23
D. Aktenbeizug und nationale Rechtshilfe .....	25
E. Einvernahmeprotokolle, schriftliche Berichte und Auskünfte.....	29
F. Strafanzeige und weitere durch die Parteien freiwillig vorgelegte Unterlagen .....	30
G. Internationale Rechtshilfe.....	32
III. Abgrenzung zur Beschwerde nach Art. 393 ff. StPO.....	33
IV. Abgrenzung zur geheimen Überwachungsmaßnahme .....	35
<b>§ 4 Persönlicher Geltungsbereich .....</b>	<b>39</b>
I. Übersicht über die siegelungsantragsberechtigten Personen.....	39
II. Inhaber.....	40
III. Berechtigte Person .....	43
IV. Kasuistik/Fallgruppen.....	45

<b>§ 5 Informations- und Abklärungspflichten der Strafbehörden .....</b>	<b>49</b>
I. Informationspflicht im Allgemeinen.....	49
II. Information des Inhabers .....	52
III. Abklärungs- und Informationspflicht hinsichtlich weiterer berechtigter Personen .....	52
<b>§ 6 Der Siegelungsantrag .....</b>	<b>57</b>
I. Frist.....	57
A. Dauer .....	57
1. «Unverzüglich» nach StPO, IRSG, MStP und VStrR .....	57
2. Drei Tage nach revStPO.....	59
B. Fristbeginn und -ende .....	59
C. Schwebezustand während Fristenlauf nach revStPO .....	61
D. Ausschluss der Siegelung nach bereits erfolgter Durchsuchung.....	62
II. Form .....	63
III. Begründungspflicht.....	64
IV. Bindungswirkung des Siegelungsantrags.....	66
V. Rückzug des Siegelungsantrags .....	67
VI. Exkurs: (Zivil-)rechtliche Pflicht des Inhabers zur Siegelung?.....	67
<b>§ 7 Siegelung von Amtes wegen?.....</b>	<b>69</b>
<b>§ 8 Vorgehen der Strafbehörden im Falle eines ungültigen Siegelungsantrags .....</b>	<b>73</b>
<b>§ 9 Wirkungen eines gültigen Siegelungsantrags und Vorgehen der Strafbehörden .....</b>	<b>75</b>
I. Pflicht zur plastischen Versiegelung.....	75
II. Durchsuchungsverbot und Ausnahmen.....	77
A. Grundsätzliches Durchsuchungs- und Verwertungsverbot.....	77
B. Zulässigkeit der Grobtriage bzw. Grobsichtung .....	77
C. Zulässigkeit von Not-Durchsuchungen .....	80
D. Folgen unzulässiger Durchsuchung .....	81
III. Verbot der Umgehung der Siegelung durch Beizug aus anderen Quellen .....	82
IV. Zulässigkeit der Anfertigung von Kopien (Spiegelung) trotz gültigem Siegelungsantrag.....	83
V. Stellung eines Entsiegelungsbegehrens oder Rückgabe der Aufzeichnungen .....	90
VI. Zulässigkeit der «vor-» bzw. «ausserprozessualen» kooperativen Triage .....	91
<b>§ 10 Das Entsiegelungsbegehren .....</b>	<b>95</b>
I. Sachliche und örtliche Zuständigkeit.....	95
II. Form .....	96
III. Bezeichnung der Gesuchsgegner .....	96
IV. Anträge .....	97
V. Frist.....	98
A. Zwingende gesetzliche Frist von 20 Tagen (StPO).....	98
B. Fristen nach IRSG, VStrR und MStP .....	100
C. Folgen des Fristablaufs: Herausgabe und erneute Sicherstellung .....	100
VI. Begründung .....	102
VII. Beilagen.....	104

VIII. Bindungswirkung des Entsiegelungsbegehrens.....	106
IX. Rückzug des Entsiegelungsbegehrens.....	106
<b>§ 11 Das Entsiegelungsverfahren .....</b>	<b>107</b>
I. Überblick über den Ablauf des Entsiegelungsverfahrens .....	107
II. Örtliche und sachliche Zuständigkeit.....	109
A. StPO .....	109
B. VStrR.....	109
C. IRSG.....	110
D. MStP.....	110
E. Zuständigkeit bei überlappenden Verfahren.....	110
III. Parteien und gerichtliche Informationspflichten .....	112
IV. Summarische Vorprüfung des Entsiegelungsbegehrens .....	115
V. Zustellung des Entsiegelungsbegehrens zur Stellungnahme .....	115
VI. Gewährung der Akteneinsicht.....	117
A. An den Siegelungsantragsteller .....	117
B. An die Strafuntersuchungsbehörde .....	119
VII. Rüge- und Substantiierungspflichten der Gesuchsgegner, Offizialprinzip und Kognition des Entsiegelungsrichters.....	121
A. Rügepflicht.....	121
B. Substantiierungsobliegenheit.....	121
C. Weitergehende Mitwirkungspflichten?.....	129
D. Offizialprinzip bei offenkundigen Geheimnissen .....	131
E. Kognition des Entsiegelungsrichters .....	131
VIII. Sofortiger Entscheid in liquiden Fällen innert 10 Tagen oder Vorladung zur mündlichen Verhandlung innert 30 Tagen nach revStPO.....	132
A. Entscheid in klaren Fällen .....	132
B. Vorladung zur mündlichen Verhandlung und prozessleitende Verfügung.....	133
IX. Mündliche (Triage-)Verhandlung .....	136
A. Anspruch auf eine mündliche Verhandlung?.....	136
B. Zeitpunkt, Inhalt und Ablauf der Verhandlung.....	137
C. Zur richterlichen Triage im Besonderen .....	138
1. Im Allgemeinen.....	138
2. Unzulässige Delegation der Triage vs. zulässige Auflage an die Untersuchungsbehörde .....	139
3. Beizug von Sachverständigen.....	141
4. Aufbereitung und Triage von umfangreichen Datenmengen im Besonderen .....	144
5. Umgang mit Zufallsfunden .....	148
X. Entscheid .....	150
A. Form und Inhalt.....	150
B. Frist für den Entsiegelungsentscheid .....	150
C. Begründungsdichte und Anspruch auf rechtliches Gehör.....	153
D. Dispositiv .....	155
E. Eröffnung .....	158
XI. Kosten und Entschädigung .....	158
XII. Vollzug.....	160
XIII. Wiedererwägung eines Entsiegelungsentscheids .....	161

## § 12 Materielle Entsiegelungsvoraussetzungen und mögliche

<b>Einwände gegen die Entsiegelung .....</b>	<b>163</b>
I. Überblick .....	163
II. Allgemeine Voraussetzungen .....	164
A. Einzig Berücksichtigung von offensichtlichen Beweisverwertungs- verboten und Entsiegelungshindernissen .....	164
B. Strafanwendungsrecht und Zuständigkeit .....	166
C. Hinreichender Tatverdacht .....	166
D. Zulässigkeit der zugrunde liegenden Zwangsmassnahme .....	170
1. Hausdurchsuchung sowie Durchsuchung von Personen und Gegenständen .....	170
2. Editionsverfügung .....	173
E. Deliktzusammenhang und potentielle Beweiserheblichkeit .....	174
1. Im Grundsatz .....	174
2. Sachliche Beschränkung .....	180
3. Zeitliche Beschränkung .....	183
F. Verhältnismässigkeit der Entsiegelung und Durchsuchung .....	186
1. Grundsatz .....	186
2. Geeignetheit .....	186
3. Erforderlichkeit bzw. das Fehlen milderer Massnahmen .....	187
4. Angemessenheit .....	188
5. Verhältnismässigkeit bei nichtbeschuldigten Dritten im Besonderen .....	190
6. Verhältnismässigkeit der Art der Sicherstellung und des Umfangs der Entsiegelung .....	191
G. Prozesshindernisse und fehlende Prozessvoraussetzungen .....	192
H. Sonstige Gründe .....	193
1. «Ne bis in idem» .....	193
2. Aufwand und Kosten .....	193
3. Selbstbelastungsverbot («nemo tenetur») .....	194
4. Verletzung des Beschleunigungsgebots .....	195
5. Unterbindung der Beweiserhebung .....	195
III. Geheimnisinteressen .....	196
A. Überblick .....	196
B. Allgemeine Voraussetzungen .....	197
1. Geheimnisbegriff .....	197
2. Persönlicher Geltungsbereich .....	198
3. Nur betreffend eigene Geheimnisse .....	199
4. Substantiierungsobliegenheit .....	200
5. «Unterlagen», «Aufzeichnungen und Korrespondenz» sowie «Gegenstände und Unterlagen», die «aus dem Verkehr» stammen .....	200
6. «Ungeachtet des Ortes, wo sie sich befinden» .....	201
7. «Ungeachtet [...] des Zeitpunkts, in welchem sie geschaffen werden» .....	203
8. Besonderheiten, wenn der Berufsgeheimnisträger (mit-)beschuldigt ist .....	204
9. Schranke des Rechtsmissbrauchsverbots .....	205
C. Art. 264 Abs. 1 lit. a StPO: Unterlagen aus dem Verkehr der beschuldigten Person mit ihrer Verteidigung .....	206

D. Art. 264 Abs. 1 lit. b StPO: Persönliche Aufzeichnungen und Korrespondenz der beschuldigten Person, falls ihr Interesse am Schutz der Persönlichkeit das Strafverfolgungsinteresse überwiegt.....	208
E. Art. 264 Abs. 1 lit. c StPO: Gegenstände und Unterlagen aus dem Verkehr der beschuldigten Person mit Personen, die nach den Art. 170–173 StPO das Zeugnis verweigern können .....	210
1. Geltungsbereich.....	210
2. Durchbrechung bei (mit-)beschuldigten Berufsheimnisträgern .....	211
3. Art. 170 StPO: Amtsgeheimnis .....	211
4. Art. 171 StPO: Berufsgeheimnis .....	214
aa) Durchbrechung des Berufsheimnisses bei Entbindung sowie im Fall einer Anzeigepflicht (Art. 171 Abs. 2 StPO).....	214
aaa) Entbindung.....	214
bbb) Anzeigepflicht.....	217
bb) Geistliche .....	219
cc) Rechtsanwälte, Notare und Patentanwälte .....	220
aaa) Überblick .....	220
bbb) Definitionen Rechtsanwalt, Patentanwalt und Notar.....	221
ccc) Anwaltstypische Tätigkeit.....	223
ddd) Geschützte Dokumente .....	229
eee) Triage von elektronischer Anwaltskorrespondenz im Besonderen .....	233
dd) Ärzte, Zahnärzte, Chiropraktiker, Apotheker und Psychologen.....	236
ee) Hilfspersonen .....	239
5. Art. 172 StPO: Quellenschutz der Medienschaffenden .....	240
6. Art. 173 StPO: Weitere Geheimhaltungspflichten.....	242
aa) Überblick .....	242
bb) Fabrikations- und Geschäftsgeheimnis im Besonderen.....	244
cc) Bankgeheimnis im Besonderen.....	246
F. Art. 264 Abs. 1 lit. d StPO: Gegenstände und Unterlagen aus dem Verkehr einer anderen Person mit ihrer Anwältin oder ihrem Anwalt, sofern die Anwältin oder der Anwalt nach dem Anwaltsgesetz vom 23. Juni 2000 zur Vertretung vor schweizerischen Gerichten berechtigt ist.....	247

## § 13 Rechtsmittel ..... 251

I. Überblick .....	251
II. Beschwerde an das Bundesgericht (StPO und VStrR).....	252
A. Keine «double instance».....	252
B. Beschwerde in Strafsachen an die 1. öffentlich-rechtliche Abteilung .....	253
C. Entsiegelungsentscheide als Zwischenentscheide i.S.v. Art. 93 Abs. 1 BGG sowie Teilentscheide i.S.v. Art. 91 lit. b BGG .....	254
D. Eintretensvoraussetzungen .....	254
1. Kognition .....	254
2. Frist .....	255
3. Schriftlich, begründet und mit Anträgen .....	255
4. Kostenvorschuss.....	256
5. Beschwerdelegitimation (Art. 81 Abs. 1 BGG).....	257

6. Nicht wieder gutzumachender Nachteil bei Zwischenentscheiden (Art. 93 Abs. 1 lit. a BGG) .....	259
aa) Überblick .....	259
bb) Verfahrensanleitende Anordnungen, Teilentscheide und hybride Entsiegelungsentscheide .....	259
cc) Seitens des Inhabers bzw. der berechtigten Person .....	260
dd) Seitens der Strafverfolgungsbehörden .....	264
ee) Seitens nicht geheimnisberechtigter Privatklägerschaft und nicht geheimnisberechtigter beschuldigter Person .....	267
E. Aufschiebende Wirkung .....	267
F. Vereinigung .....	268
G. Noven .....	269
H. Beschwerdegründe .....	269
I. Aufforderung zur Vernehmlassung .....	270
J. Entscheid .....	271
K. Kosten und Entschädigung .....	272
<b>§ 14 Erfolgte Entsiegelung (oder keine Siegelung): Und dann? .....</b>	<b>273</b>
I. Durchsuchung und Beschlagnahme .....	273
II. Akteneinsicht der Parteien .....	275
<b>§ 15 Bindungswirkung, Zulässigkeit einer erneuten Sicherstellung und Überprüfungsmöglichkeiten im Hauptverfahren .....</b>	<b>277</b>
I. Unterlassener Siegelungsantrag sowie Verzicht auf die Siegelung .....	277
II. Unterlassenes oder verspätetes Entsiegelungsbegehren .....	279
III. Rechtskräftiger erstinstanzlicher Entsiegelungsentscheid .....	279
IV. Bundesgerichtlicher Beschwerdeentscheid .....	282
V. Einwände vor dem Sachrichter .....	282
<b>§ 16 Weitere Hinweise .....</b>	<b>285</b>
I. Besonderheiten im VStrR .....	285
II. Besonderheiten im IRSG .....	287
III. Besonderheiten im MStP .....	291
IV. Siegelung und Untersuchungshaft wegen Kollusionsgefahr .....	291
V. Varia und Kurioses .....	293
<b>Sachregister .....</b>	<b>297</b>